

IM EINSATZ FÜR UNSERE NATUR

Am letzten Samstag im Oktober wurde die Bevölkerung von der **LandschaftsEntwicklungs-Kommission (LEK) Döttingen** eingeladen, am alljährlichen LEK-Arbeitsmorgen mitzuhelfen.



Der Zaun entlang des Weidegebietes wird wieder auf Vordermann gebracht.



Die Helfer/innen vor dem erbauten Wildtierhotel aus dem alten Holz der Surbbrücke.

Rund 20 Personen versammelten sich bei noch nebligem Wetter im Naturschutzgebiet Surbe-Neuwingerte. Auf dem Programm standen vor allem Unterhaltsarbeiten an Sträuchern und Wiesen im Neuwingerte-Gebiet, in welchem vor Kurzem noch Schafe geweidet hatten.

Die wachsenden Sträucher und Bäume wurden zurückgeschnitten. Mit dem geschnittenen Material entstanden dann wiederum verschiedene Haufen für Flora und Fauna. Weiter wurde mit dem morschen Holz der vor Kurzem renovierten Surbbrücke zwei Wildtierhotels erbaut. Solch einfache Haufen und die Wildtierhotels dienen als wichtige Lebensräume für die Überwinterung von Tieren wie z.B. Igel oder Insekten. Auch der Zaun entlang des Weidegebietes wurde wieder auf Vordermann gebracht, bevor die Schafe wieder in das neu gepflegte Gebiet zurückkehren können.

Pünktlich auf die Mittagszeit verschwanden dann auch die letzten Nebelschwaden und es wurde beim gemeinsamen Grillieren auf den geleisteten Einsatz angestossen.

Die LEK-Kommission bedankt sich bei allen Helfer/innen für die tatkräftige Unterstützung.

Auch in diesem Jahr wird die Kommission – diesmal bereits im Frühling – wieder einen Arbeitsmorgen organisieren, bei dem alle herzlich eingeladen sind!

Interessieren Sie sich für weitere Projekte und Berichte der LEK-Kommission?

Weitere Artikel finden Sie unter www.doettingen.ch/unser-dorf/natur-umwelt

toni künzi

Schreinerei Innenausbau Küchen

Hirschweg 3 5312 Döttingen 056 245 64 74
www.schreinerei-kuenzi.ch Natel 079 412 95 85

Nebst Schnittguthaufen und Wildtierhotels bieten auch verschiedene, einheimische Stauden Nahrung und Unterschlupf für Vögel und Insekten im Winter. So dient die einheimische, stachelige Pionierpflanze Wilde Karde (*Dipsacus Fullonum*) mit ihren blau-violetten Blüten im Winterhalbjahr als Vogelfutter z.B. für den Stieglitz. Besonders wertvolle, einheimische Stauden mit einigen einheimischen Sträuchern kombiniert, leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität.

Eine Liste der besonders wertvollen Stauden
www.tschannen-gartenbau.ch/pflanzenauswahl-im-winter-fuer-mehr-biodiversitaet



Wilde Karde (*Dipsacus Fullonum*).

SUDOKU

	2					5		6
1	4			1	2	9		
		3						3
	2				9			6
			3	1				
		2	4		8	9		
			2	4				7
	5		7					
2	9		8		2	3		

Neueröffnung
im März 2023

mon ami

Kinderkrippe

Rebbergstrasse 1 | 5312 Döttingen | 076 519 00 88
info@monami-kita.ch | www.monami-kita.ch